Presseinformation

29. Juli 2008

Ozon: Informationsschwelle an zwei Messstellen überschritten

Im Ozon-Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) sind heute, Dienstag, 29. Juli, um 13 Uhr in Wien an den Messstellen Stephansdom und Zentralanstalt Konzentrationen größer als 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen worden. An der Messstelle Stephansdom wurden 189 Mikrogramm, an der Messstelle Zentralanstalt 185 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten.

Ozon-Konzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist aber auch für empfindliche Personen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozon-Konzentrationen im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind jedoch erst bei Überschreiten der Alarmschwelle notwendig.

Es ist zu erwarten, dass die Ozon-Konzentrationen im weiteren Tagesverlauf ähnlich hoch bleiben werden, so dass die Informationsschwelle weiterhin überschritten wird.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11440.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at